

Für das Funkeln in den Kinder- augen

Nadja und Nicole organisieren Konzerte für Kinderkliniken

Nicole und Nadja verbindet ein besonderes Hobby: Sie organisieren Konzerte für Kinderkliniken.

Rettungsassistentin Nicole und Webdesignerin Nadja verbindet zunächst nicht viel: Sie haben unterschiedliche Jobs und wohnen in verschiedenen Städten, setzen sich aber gemeinsam dafür ein, Kindern den Aufenthalt in einer Klinik mit Konzerten angenehmer zu machen. In Dresden führte das Schicksal die beiden jungen Frauen zusammen: „Wir waren bei einem Konzert der Band ‚medlz‘ und kamen ins Gespräch, weil Nadja die Vorsitzende des Fanclubs war“, erklärt Nicole, die ebenfalls verschiedene Fanclubs betreut.

Bei einem Rettungseinsatz mit einem kleinen Mädchen kam ihr 2011 erstmalig der entscheidende Gedanke: „Die Kleine war plötzlich aus ihrem gewohnten Umfeld gerissen und ich habe überlegt, wie man ihr die Zeit in der Klinik erträglicher machen kann“, beschreibt die Rettungsassistentin ihre Gefühle. Als sie schließlich von Nadja erfuhr, dass ‚medlz‘ bereits sporadisch auf der Kinderkrebstation der Dresdner Uniklinik spielen, war die Idee der Kinderklinikkonzerte geboren. 2011 organisierten Nadja und Nicole das erste Konzert gemeinsam. „Die Reaktionen der Kinder, der Eltern und des Klinikpersonals hat uns überzeugt, weiterzumachen“, sagt Nicole lächelnd. Im Folgejahr wurden alle sechs Kinderstatio-

nen der Uniklinik Dresden mit Konzerten bespielt, bevor Nicole vor zwei Jahren berufsbedingt die Stadt wechselte und so die Klinikkonzerte auch nach Magdeburg brachte.

„Ein guter Freund von mir arbeitet als Rettungshubschrauberpilot und stellte den Kontakt zum Klinikum Olvenstedt her“, beschreibt Nicole die Anfänge. Die Band „3Berlin“ rund um Sängerin Diane Weigmann sorgte 2013 für das erste Konzert in Magdeburg. Im letzten Jahr verstärkte sich schließlich die Idee bekannte deutschsprachige Bands anzufragen – mit Erfolg. Das Management von Revolverheld willigte einem Konzert der Band sofort ein und die Band spielte im Hangar des Rettungshubschraubers „Christoph 36“ der DRF-Luftrettung für die Kinder.

Inzwischen ist das Team gewachsen, mehr als zehn Mitglieder zählt der Kinderklinikkonzerte e. V., der Anfang 2015 gegründet wurde. Gemeinsam realisierten die jungen Menschen im ersten Vereinsjahr drei Konzerte: Die Kliniken in Leipzig und Dresden durften sich im Oktober über ein Konzert freuen, das Klinikum Magdeburg kann im Dezember wieder mit einer Überraschung rechnen. „Wir haben auch dieses Jahr eine sehr bekannte Band angefragt. Wer das ist, verraten wir jedoch nicht“, sagt Nicole geheimnisvoll.

Kinderklinikkonzerte e. V., www.kinderklinikkonzerte.de